

Konzept für ein Hofcafé in Hamburg-Sülldorf

Zusammenfassung

Auf dem Reiterhof Ramcke in Hamburg-Sülldorf wird derzeit ein Hofcafé gebaut, welches nach Fertigstellung von unseren Auftraggebern geführt werden soll.

Neben Speisen und Getränken sollen hier auch Einrichtungsgegenstände sowie Reiterzubehör verkauft werden.

Das Hofcafé soll Platz für zirka 30 Personen im Innenraum sowie 16 Plätze auf der Terrasse bieten. Ein großer Tresen im Eingangsbereich bietet Platz für die Auslage von Kuchen und anderen kleinen Speisen. Im Hofcafé wird es sowohl Sitzplatzkapazitäten für ein bis zwei Personen als auch für kleinere Gruppen geben.

Im Eingangsbereich wird neben dem großen Tresen eine kleine Auswahl an Reiterzubehör zum Verkauf stehen. Außerdem gibt es auch Einrichtungsgegenstände und Handarbeiten im Hofcafé zu kaufen. Zu erreichen ist das Hofcafé über einen gepflasterten Weg vom Parkplatz aus.

Unsere Aufgabe war die Ausarbeitung eines Konzepts durch die Analyse von vergleichbaren Betrieben. Nach einer Stärken-/Schwächen-Analyse wurden ein für unseren Betrieb angepasstes Konzept erstellt.

Wir haben verschiedene Höfe mit angeschlossenen Cafés oder Restaurants besucht. Um uns einen Überblick zu verschaffen und mit den Inhabern ins Gespräch zu kommen, wurde vorab ein Fragebogen erstellt.

Die von uns besichtigten Betriebe haben entweder ein sehr umfassendes oder ein sehr kleines Angebot. Dadurch ist es schwierig, eine große Zielgruppe anzusprechen.

Des Weiteren sind die Gästegruppen eher Ausflügler als Reiter. Dies liegt auch an den zum Teil hohen Preisen in den besichtigten Betrieben. Unser Ziel ist es, besonders auch die hofeigenen Reiter begeistern zu können und eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, wo neben Ausflüglern und Anwohnern auch die Reiter einen Platz für sich finden.

Neben dem Social-Media-Auftritt, um unsere Gäste auf dem Laufenden zu halten, und der klassischen Werbung, möchten wir auch mit Veranstaltungen und Raumvermietung zusätzliche Umsätze generieren.

Nach ausführlicher Analyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass das Hofcafé gerade für die Reiter auf dem Hof attraktiv gestaltet werden soll, da sich diese als die Hauptzielgruppe herauskristallisiert haben. Diese Zielgruppe ist am einfachsten zu erreichen, da sie sich täglich in unmittelbarer Umgebung befindet. Hierbei muss besonders darauf geachtet werden, dass das Angebot „alltagstauglich“ ist.

Produkte sollten überwiegend aus der Umgebung bezogen werden, dabei wird mit umliegenden Höfen kooperiert.